

Taf. 6, 1 — 3

57/69 und 70. 2 WS einer Schüssel aus TS, Form 320, Überzug sehr gut erhalten. Rädchenmuster nicht identisch, jedoch sehr ähnlich *Chenet* 81/82. Das genau gleiche Muster findet sich auf einer Schüssel im Museum Chur, gefunden in der unteren Höhle Tgilvädlerlis am Calanda. TAF. 6, 1. F. O.: ② auf dem Mörtelboden.

57/150. Sehr kleines WS einer Schüssel aus TS, Form 320. Das Rädchenmuster ist sehr ähnlich wie bei dem vorgehenden Stück, zeigt jedoch kleine Abweichungen in der Strichrichtung und entspricht damit genau dem Muster vom Lindenhof in Zürich, dort Abb. 50, 8 und ebenso bei *Gricourt*, Fig. 4, Nr. 19. — TAF. 6, 2. F. O.: ⑤.

57/149. WS einer Schüssel aus TS, Form 320. Überzug hellrot, mattglänzend, sehr gute Qualität. Rädchenmuster *Chenet* 150, das er für Heidelberg und Strassburg angibt, und wie es ebenso aus dem Kastell Yverdon vorliegt (Mus. Yverdon). TAF. 6, 3. F. O.: ③.

Taf. 1, 1 — 15

57/139. Aus vielen Scherben zusammengesetzte kleine Schüssel. Form 320, unverzierte TS von mittlerer Qualität, hellrot glänzend. Zu der merkwürdigen Fussbildung, in der der Standring nicht klar vom Gefässkörper selbst abgesetzt ist vgl. *Breuer und Roosens*, 1957, 241 f. — TAF. 1, 1. F. O.: ⑩.

57/59 und 60. RS und WS einer Schüssel aus TS Form 320. TAF. 1, 2. F. O.: ①. Vier weitere kleine Scherben von Schüsseln derselben Form, von den F. O.: ① ② ⑩ ⑫.

57/140. RS einer Schale aus sehr guter, hellroter TS mit seidig-mattem Glanz. Schräge Wand und kurzer Steilrand, *Chenet* Form 304. Sicher Argonnenware. Der sehr dünne Überzug ist fest mit dem Tonkern verbunden. TAF. 1, 3. F. O.: ⑩.

57/147 und 384. RS und WS einer Schale *Chenet* 304 aus guter Argonnen-Sigillata. TAF. 1, 4. F. O.: ③.

57/194, 57/168, 57/38, 58/88. Vier RS von Schalen der gleichen Form und von guter Qualität, Überzug z. T. mehr ins bräunlich-rote spielend und fleckig. TAF. 1, 5—8. F. O.: Feld K, ⑤, ①, ⑰.

57/212. BS einer Schale wie 57/140, jedoch von gröberer Qualität. Überzug hellrot, innen glänzend, aussen matt, fleckig. TAF. 1, 9. F. O.: Feld K, Fundschicht bei 455,60 m.

57/154. RS einer gleichen Schale, Überzug bräunlich-rot, fleckig. TAF. 1, 10. F. O.: ①, aus dem Praefurnium.

57/273. BS einer weiteren, gleichen Schale. F. O.: ⑨.

57/334—339. Grössere Zahl von z. T. aneinanderpassenden Scherben eines Bechers aus TS, Form *Chenet* 333, mit Ausnahme von 2 Rillen unverziert. Der Ton ist sehr fein, hellrot und fest, ebenso der hellrote, seidig glänzende Überzug. Beste Qualität. TAF. 1, 11. F. O.: ④.